

• BNN

„Entlastung für Erzieher“

Jugendhilfeausschuss tagte

mis. Die Trägerschaft für die Kinderkrippe auf dem Gelände der Europäischen Schule, die im Oktober eröffnet werden soll, wird der AWO-Kreisverband Karlsruhe-Stadt übernehmen. Dies beschloss der Jugendhilfeausschuss gestern Nachmittag bei seiner Sitzung im Rathaus.

„Die neue Einrichtung soll den mehrsprachigen Abteilungen des Kindergartens der Europäischen Schule entsprechen“, teilte Erster Bürgermeister, Harald Denecken, mit. „Deshalb wird die Kinderkrippe auch ein gesamtstädtisches Einzugsgebiet haben“, sagte Denecken weiter.

Die Trägerschaft für den Heilpädagogischen Fachdienst wird das Familienzentrum Karlsruhe übernehmen. Der Fachdienst, der mit maximal 3,5 Personalstellen ausgestattet sein wird, solle unter anderem den Erziehern in den 165 Kindertageseinrichtungen in Karlsruhe beim Umgang mit verhaltensauffälligen Jungen und Mädchen helfen, sagte Denecken. Dringend notwendig sei dies: „Denn der Ar-

„Hand in Hand“ bietet Sprachkurse für junge Migranten

beitsalltag der Erzieher ist unter den derzeitigen Rahmenbedingungen zu einer großen beruflichen Belastung und Herausforderung geworden“, sagte die Leiterin des Jugendamtes, Susanne Heynen. Darüber hinaus sollen aber auch Sprechstunden für Eltern angeboten werden.

Der Verein „Hand in Hand Karlsruhe“ wurde vom Jugendhilfeausschuss als Träger der außerschulischen Jugendbildung anerkannt. „Dieser bietet jungen Migrantinnen und Migranten außerhalb des Schulunterrichts Sprachkurse und Berufsorientierungsmaßnahmen an“, sagte Erster Bürgermeister Harald Denecken. Zudem veranstaltete der Verein auch Filmprojekte, um den Jugendlichen eine breitere Palette von Wertvorstellungen zu vermitteln und damit die Kommunikation zwischen den Kulturen zu erhöhen“, erläuterte der Sozialdezernent.

Ebenfalls als Träger der außerschulischen Jugendbildung anerkannt, wurde der Verein „Werkraum Karlsruhe“. Dieser setzt sich beispielsweise mit Theaterworkshops oder Theateraufführungen für die Förderung von Kunst und Kultur ein.

Und auch der Verein „Zwergen(t)raum“ wurde vom Ausschuss als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt. Der Verein, der erst seit Anfang des Jahres besteht, möchte eine Musikkindertagesstätte gründen. „Eine entsprechende Konzeption wurde vorgelegt und befindet sich in der fachlichen Diskussion“, sagte Denecken. Als Kooperationspartner konnte bereits das Badische Konservatorium gewonnen werden, teilte Denecken während der Sitzung gestern mit.